

Beim **WORT** nehmen

selbst sollst Du lieben wie Nächsten deinen dich

Nur die Liebe zählt. Aber was ist die Liebe? Jesus redet von zwei Aspekten der Liebe, die ihr ganzes Spektrum ausmachen. Da ist zunächst die Gottesliebe, kein vages Gefühl, sondern etwas, was mich ganz betrifft: Herz und Seele, aber auch Verstand und Gedanken. Und vor der Liebe steht eine Entscheidung: Gott als den einzigen Herrn anzuerkennen. Da ist nicht von einem Liebesrausch die Rede, nicht von Schmetterlingen im Bauch, sondern von einem klaren und eindeutigen Ja, das mich ganz betrifft und verändert. Ich glaube, die Liebe krankt heute ein wenig daran, das sie auf ein – wenn auch starkes – Gefühl reduziert wurde, das mal da ist, dann aber auch wieder weg sein kann und für das

ich eigentlich nicht verantwortlich bin. Der zweite Aspekt ist die Nächstenliebe. Nächstenliebe gibt es heute ja eigentlich nicht mehr, heute gibt es Solidarität. Ich kann mit fast allem und jedem solidarisch sein, doch Solidarität füllt keinen leeren Magen, besucht keinen Kranken und tröstet keine Trauernde, weil ihr – meiner Ansicht nach – die Verbindlichkeit und der Maßstab der Nächstenliebe fehlt: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst – und handle auch danach. Die Gottes- und Nächstenliebe, wie sie Jesus beschreibt, setzt keine rosarote Brille auf, im Gegenteil: Sie öffnet mir die Augen für mich selbst und meine Mitmenschen und ist anspruchsvoll und zugleich Wegweiser zum Reich Gottes.



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

27. Sonntag im Jahreskreis—A

Foto: Gerhard Zinn



Vor dem Altar liegen „Kraut und Rüben“, „Schrot und Korn“ und anderes mehr, ausgestellt zum Staunen. Die Erntegaben rund um den Altar wirken wie Opfergaben. Sie laden mich ein, neben dem Schuldbekenntnis ein „Erntedankbekenntnis“ zu wagen. Ich versuche, diese Gaben nicht als käufliche Waren, sondern mit dankbaren Augen als Geschenke wahrzunehmen. Ich möchte verstehen, dass sie nicht „auf meinem Mist gewachsen“ sind, dass ich sie im Grunde nicht „verdient“ habe. Wir ahnen: Diese Zeichen stehen für das

Schenken Gottes, den teilenden Schöpfer. Hölderlin sagt einmal: „Denn es wuchs durch Hände des Menschen allein die Frucht nicht.“ Gewiss: Im Blick auf die Erntegaben sage ich auch Dank für fleißige Menschenhände, die „mitwirken“ durften, dass es diese Gaben gibt. In diesen Früchten steckt Menschenarbeit drin, unser Säen und Sammeln, unser Erfolg. Aber heute bedenken wir: Wir sind keine „Macher“, wir erobern und besetzen nicht die Welt, wir vertilgen sie nicht gierig.

Nr.31 vom 08.10. bis 15.10.2017

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 08.10.2017 27. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jes 5,1-7 L 2: Phil 4,6-9 Ev.: Mt 21,33-44

Erntedank

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST
 10:00 Familien-Gottesdienst mit Projektchor
 (f.+ Ehemann u. Vater Franz Benna) 78
 (f.+ Angeh. Bauer) 499
 MG (Hepp f.+ Schwiegerleute) 474
 MG (Gilch z. Dank u. z Ehren der Mutter Gottes u. d. Hl. Anna Schäffer) 669
 MG (Götz JM f. + Ehemann) 675

Messfeier um 11:15 entfällt!!

17:15 Vesper
 18:00 Abendmesse

Montag, 09.10.2017 der 27. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (f.+ Angeh. n. Mg) 690
 17:00 Oktober- Rosenkranz

Dienstag, 10.10.2017 der 27. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (z. Dank an die Mutter Gottes f. immerw. Hilfe) 721
 17:00 Oktober-Rosenkranz

Mittwoch, 11.10.2017 der 27. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (f.+ Ehefrau Pauline Binner) 33
 MG (Schloß f.+ Schwiegereltern u. Angeh.) 370

Donnerstag, 12.10.2017 der 27. Woche im Jahreskreis

18:25 Oktober-Rosenkranz
 19:00 Abendmesse (Frbd) 21

Freitag, 13.10.2017 der 27. Woche im Jahreskreis

8:00 Messfeier (Wiesneth z. Dank) 714
 17:00 Oktober-Rosenkranz

Samstag, 14.10.2017 der 27. Woche im Jahreskreis

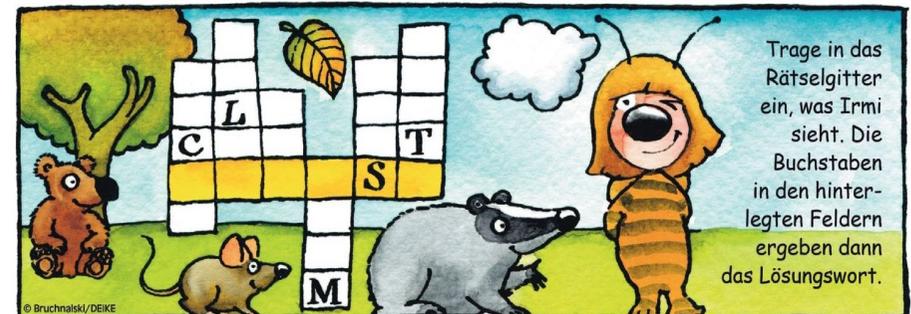
13:00 Trauungsgottesdienst Zeitler/Gonschorek in Kümmersbruck
 14:00 Tauffeier (Rafael Lieder/Georg Brauer)
 16:25 Rosenkranz
 16-16:45 Beichtgelegenheit
 17:00 Vorabendmesse
 (Dill f.+ Großeltern bds) 61
 MG (f.+ Eltern Dagmar u. Richard Stysch u. Ehemann Paul Woiwode) 110
 MG (JM f.+ Dorothee Keuchel) 114
 MG (zum Dank) 303
 MG (Baumgärtner f.+ Ehemann) 693

Was macht einen Christen aus? In dem Buchstabenrätsel verstecken sich sieben Begriffe, deren Anfangsbuchstaben das Lösungswort ergeben.

A	X	N	Y	I	M	U	Y	F	S
S	E	G	E	N	Z	X	O	U	E
M	I	X	Z	T	R	A	F	O	N
U	D	Z	S	E	G	I	F	N	D
M	E	U	A	R	Y	Z	E	M	U
Y	E	T	X	E	N	E	N	W	N
B	N	Z	V	S	U	P	H	Y	G
X	A	M	U	S	N	A	E	H	E
P	M	U	T	E	Q	U	I	M	U
N	U	Q	Y	U	A	X	T	Z	N

Lösung: Mut, Interesse, Sendung, Segen, Ideen, Offenheit, Nahe = Mission

Deike



Lösung: Herbst

Liebe Pfarrgemeinde!

Nach 15 wunderschönen Jahren als Kirchenmusikerin hier in der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit findet am 08.10.2017 um 10 Uhr beim Familiengottesdienst zum Erntedankfest meine Verabschiedung statt.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Gradl bedanken, der mir in all diesen Jahren sein Vertrauen in meine Arbeit geschenkt hat. Mein Dank gilt auch seinem Vorgänger, Herrn Pfarrer Todt, der mich ebenso in meiner Tätigkeit unterstützt hat.

Ich danke dem gesamten Pfarrteam, dem Pfarrgemeinderat, der Kirchenverwaltung und besonders Herrn Anton Rauch. Es war eine wunderbare Zusammenarbeit, an die ich sehr gerne zurück denken werde.

Meinem Kollegen, Herrn Christian Farnbauer, mit dem ich 10 Jahre gemeinsam für die Kirchenmusik in der Pfarrei verantwortlich war, wünsche ich von Herzen alles Gute für seine weitere musikalische Arbeit hier in der Pfarrei. Gerne denke ich an die gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen Auftritte mit unseren Chören zurück.

Nicht vergessen möchte ich auch meine ehemaligen Kirchenchorsängerinnen und Kirchenchorsänger—danke für die schönen gemeinsamen Proben und Gottesdienste.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinen Chorsängerinnen und Chorsängern von den Gospel Flames, vom Jugendchor, vom Kinderchor und vom Palestrinaensemble bedanken. Es war eine wunderschöne Zeit mit Euch, die ich niemals vergessen werde!

Ich wünsche Ihnen, liebe Pfarrgemeinde, von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Ihre Christel Wawra

SONNTAG, 15.10.2017 28. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jes 25,6-10a L 2: Phil 4,12-14.19-20 Ev.: Mt 22,1-14

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Messfeier mit dem Kirchenchor
(Kracher f.+ Ehefrau u. Eltern) 399
MG (Götz f.+ Angeh. Weiß/Kadler) 543
MG (Hepp f.+ Vater) 555
11:15 Messfeier (Büller f.+ Ehemann Alois z. Geb) 417
17:15 Vesper
18:00 Abendmesse (f.+ Eltern u. Großeltern Rupprecht) 423
MG (f.+ Ehemann Hans-Joachim Kohns) 558

TERMINE

Montag, 16.10. Glaubensgespräche

Wieder starten wir im Winterhalbjahr mit den „**Glaubensgesprächen**“. Die Treffen finden monatlich, gewöhnlich am ersten Montag im Monat um 19:30 Uhr im Pfarrheim statt. Das erste Treffen ist am **Mo, den 16. Okt. um 19:30 Uhr im Pfarrheim**. Dabei geht es nicht um theologische Vorträge. Es geht um heutige, alltägliche Lebenserfahrungen, die wir in den Geschichten der Bibel entdecken, und wie darin Gott „aufblitzt“. So treffen biblische Geschichten auf unsere eigenen Glaubenserfahrungen. Durch das einander Zuhören und sich Mitteilen wachsen wir im Glauben, der für ein geglücktes Menschsein hilfreich ist.

Eine regelmäßige Teilnahme ist für alle, die interessiert sind, empfehlenswert, nicht aber Bedingung.

Ich freue mich, wenn Sie einfach mal vorbeischauen, und schauen, ob Ihnen das gut tut.

Leitung: Gemeindeferent Anton Rauch.

Mittwoch, 11. 10. Firmelternabend

Alle Eltern, die ihr Kind 2018 (*in der Regel betrifft das die Kinder der 5. Klassen*) firmen lassen möchten, sind um 19:30 Uhr herzlich zum Elternabend in das Pfarrheim eingeladen. Wer nicht teilnehmen kann, möge sich bitte per Mail entschuldigen, damit wir Kontakt aufnehmen können. (anton.rauch@dreifaltigkeit-amberg.de)

Donnerstag, 12. 10. Arbeitskreis „Lebendige Gemeinde“

Der Arbeitskreis „Lebendige Gemeinde“ trifft sich um 17:00 Uhr im Pfarrheim/Stüberl.

Thema ist die Halbjahresplanung, z.B. Gestaltung des Gottesdienstes für Ehejubilare am 21.10.

Neugierige und Interessierte sind gern gesehen.

Donnerstag, 19.10. Ökumenisches Frauenfrühstück

Herzlich laden wir Sie wieder zum ökum. Frauenfrühstück ein. Thema dieses Mal: Gott suchen und finden in allen Dingen.

Montag, 09.10. Frauenbund—Filmabend

Filmabend um 19 Uhr im Pfarrheim. Thema „ Wenn einer eine Reise tut, dann..“ Reiserückblick Hamburg/Augsburg/Bodensee
Anmeldung Tel. 9009609/Meier, 71381 Koller

Samstag, 21.10. Gottesdienst für Ehejubilare

Ehepaare, die in diesem Jahr ihren 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 Hochzeitstag feiern, bzw. alle Paare, die einen Grund haben ihren diesjährigen Hochzeitstag als Jubiläum zu feiern, egal an welchem Ort sie auch immer geheiratet haben, laden wir herzlich zum Gottesdienst am Samstag, **den 21. 10. 2017 um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche ein**, um gemeinsam Gott für das Gute, das er den Paaren geschenkt hat, zu danken und zugleich um Gottes Segen für die Zukunft zu bitten.



Nach dem festlichen Gottesdienst sind die Paare **herzlich ins Pfarrheim auf ein Glas Sekt eingeladen**. Der Arbeitskreis „lebendige Gemeinde“ wird dankenswerterweise alles dafür vorbereiten.

Um entsprechend planen zu können, bitten wir, per Mail oder telefonisch bis zum **15. Oktober** kurz im Pfarramt Bescheid zu geben, wenn Sie kommen möchten.

Die Pfarrgemeinde freut sich, wenn Sie die Einladung annehmen und gratuliert herzlich zu dem Ereignis.

Dankeschön!

Nach zwei Jahren Pause war es wieder so weit: Am Samstag, 16.09.2017, fand der 7. Lauf- und Radltreff im FC-Stadion für die Sanierung des Kirchendachs statt. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, kamen neben Pfarreimitgliedern auch wieder der ADFC, Leichtathleten des TV und ESV, sowie Fußballer des FC Amberg. Insgesamt 37 Läuferinnen und Läufer, 7 Jugendmannschaften des FC Amberg und 16 jugendliche Leichtathleten des ESV und TV legten in Summe 1379 Runden zurück. Die 42 Radlerinnen und Radler strampelten 1326 km herunter. Dafür ein ganz großes Dankeschön! Dank der großzügigen Unterstützung durch die Sponsoren und Spender kamen beachtliche 5.110,- Euro zusammen und machte diese Veranstaltung zu einem großartigen Erfolg! Auch der Verkauf von Kuchen, Wurstsemmeln und Getränken brachten weitere 312,- Euro ein. Allen teilnehmenden Sportlern gilt unser aufrichtiger Dank. Sie haben durch ihre Teilnahme und ihren Einsatz zu diesem tollen Ergebnis mit beigetragen. Unser ganz besonderer Dank gilt auch den wenigen, aber stets treuen Helfern—diesmal auch mit Unterstützung durch einige Jugendliche aus der Pfarrei—, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte. Für die Sachspenden bedanken wir uns bei den Brauereien Kummert und Bruckmüller.
Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge: Anonyme Spender, Dr. Angermann R., Baumann A., Bäumer Haustechnik, Benna G., Bernklau Bau, Blenz Schreibwaren, Conrad Sportförderung, Dittrich A. (Dreifaltigkeits-Apotheke), Dotzler-GALA-Bau, Englmann E, Fischer G., Notar Dr. Frank, Pfr. L. Gradl, Grammer G., Grimm F. GmbH, Heckmann I., Heinz W., Elektro Kellner, Klein S., Koch R., Dachprofi Kurz, Lang M., Dr. Legat G., Meier Textilreinigung, Bäckerei Meyer, Moritz W., Radomsky H., Schmid A., Seidl H., Sparkasse Am-Sul., Strehl M., Versteeg M u. E., VR-Bank AM, Weigl R., Zipproth M.

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten

Montag-Freitag	8:30 – 11:00 Uhr
Nachmittag Mittwoch	14:30—16:30 Uhr
Nachmittag Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

Spendenkonto:
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung
IBAN: DE70 7525 0000 0200 6597 38